

Einfluss der COVID-19-Krise auf Zielsetzungen im BVA-E 2020

Die COVID-19-Krise wird deutlichen Einfluss auf zahlreiche Wirkungsziele im BVA-E 2020 haben. Die vorliegende Landkarte soll einen ersten Überblick über eine negative oder aber auch eine positive Beeinflussung der hauptbetroffenen Wirkungsziele und Kennzahlen aus den Angaben zur Wirkungsorientierung geben:

Legende		
positiv beeinflusst	negativ beeinflusst	derzeit nicht betroffen

Untergliederung	Wirkungsziel	Indikatoren	Indikatoren
GESUNDHEIT			
24-Gesundheit	WZ 1 Im Rahmen der Gesundheitsstrukturpolitik, Sicherstellung einer auf höchstem Niveau qualitätsgesicherten, flächendeckenden, leicht zugänglichen und solidarisch finanzierten integrierten Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung, ohne Unterscheidung beispielsweise nach Bildung, Status und Geschlecht.	KZ 24.1.1	Krankenhaustätigkeit in landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten
		KZ 24.1.4	Belagstage pro Einwohnerin / Einwohner
		KZ 24.1.5	Verwendung des öffentlichen Gesundheitsportals www.gesundheit.gv.at
	WZ 3 Sicherstellung der Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit der gesamten Bevölkerung unter besonderer Berücksichtigung von Infektionskrankheiten, chronischen und psychischen Erkrankungen sowie unter Bedachtnahme spezieller Zielgruppen (z. B. Kinder).		keine derzeit betroffene Kennzahl
WIRTSCHAFT			
15-Finanzverwaltung	WZ 1 Sicherstellung der Stabilität und Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen durch Einhaltung des Stabilitätspaktes und der EU-Kriterien, um budgetäre Spielräume für eine Steuerentlastung und für die Bewältigung neuer Herausforderungen wie der Globalisierung, des Klimaschutzes und der Digitalisierung zu schaffen.	KZ 15.1.1	Gesamtstaatliches strukturelles Defizit
		KZ 15.1.2	Struktureller Saldo Bund und Sozialversicherung gem. BHG 2013
		KZ 15.1.3	Staatsschuldenquote
	WZ 2 Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und Stärkung der Abgabemoral.	KZ 15.2.1	Zeitgerechte Abgabentrachtung
16-Öffentliche Abgaben	WZ 2 Gleichstellungsziel Das Abgabensystem setzt positive Erwerbsanreize zur Erhöhung der Erwerbstätigenquote.	KZ 16.2.3	Erwerbstätigenquote
40-Wirtschaft	WZ 1 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU.	KZ 40.1.2	Unternehmensdemographie: Überlebensrate von Unternehmen (bezogen auf drei Jahre nach Neugründung)
	WZ 2 Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes.	KZ 40.2.1	Anzahl der von der ABA betreuten Betriebsansiedlungsprojekte
	WZ 3 Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft.	KZ 40.3.1	Nachhaltige Entwicklung der Exportquote
		KZ 40.3.2	Steigerung der Anzahl exportierender österreichischer Unternehmen
43-Klima, Umwelt und Energie	WZ 1 Stärkung der innovativen Umwelt- und Energietechnologien, green jobs (Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) und der ökologischen (öffentlichen) Beschaffung zur Steigerung der Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum.	KZ 43.1.1	Umsatz österreichischer Umwelt- und Energietechnologieunternehmen
		KZ 43.1.2	Umwelt- und Energiebeschäftigte
	WZ 3 Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und der biologischen Vielfalt einschließlich der ökosystemaren Leistungen für die Erhaltung der Lebensqualität sowie Schutz vor ionisierender Strahlung.	KZ 43.3.1	Anteil der Messstellen mit Grenzwertüberschreitungen bei Feinstaub
		KZ 43.3.3	Einwohnerinnen und Einwohner, die durch Verkehrslärm (entlang Hauptverkehrsinfrastruktur oder in Ballungsräumen) einem 24 h Durchschnittslärmpegel ausgesetzt sind, welcher über dem jeweils für Straßen-, Schienen- oder Flugverkehr geltenden Schwellenwert liegt
44-Finanzausgleich	WZ 1 Sicherstellung der Stabilität und Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen durch Einhaltung des Stabilitätspaktes und der EU-Kriterien, um budgetäre Spielräume für eine Steuerentlastung und für die Bewältigung neuer Herausforderungen wie der Globalisierung, des Klimaschutzes und der Digitalisierung zu schaffen.	KZ 44.1.1	Gesamtstaatliches strukturelles Defizit
		KZ 44.1.2	Staatsschuldenquote
		KZ 44.1.3	Gesamtstaatliches Maastricht-Defizit
45-Bundesvermögen	WZ 1 Sicherung der Stabilität der Euro-Zone.	KZ 45.1.1	Zusätzliche Kapitalabrufe
		KZ 45.1.2	Durchschnittliches Budgetdefizit in der Euro-Zone
		KZ 45.1.3	Durchschnittliche Verschuldung in der Euro-Zone
	WZ 2 Verringerung des unternehmerischen und finanziellen Risikos bei Exportgeschäften und bei Investitionen.		keine derzeit betroffene Kennzahl
	WZ 5 Sicherung der Werterhaltung bzw. Wertsteigerung und der langfristigen Weiterentwicklung der Beteiligungen des Bundesministeriums für Finanzen.	KZ 45.5.1	Beteiligungsansatz (Buchwert) der Beteiligungen
ARBEITSMARKT UND SOZIALES			
20-Arbeit	WZ 1 Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.		keine derzeit betroffene Kennzahl
	WZ 2 Verbesserung der Erwerbsintegration älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (50+).	KZ 20.2.1	Beschäftigungsquote Ältere (50-64 Jahre)
		KZ 20.2.2	Arbeitslosenquote Ältere 50+
		KZ 20.2.3	Beschäftigungsquote Ältere, Frauen (50-64 Jahre)
	WZ 3 Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge Senkung der Jugendarbeitslosigkeit.	KZ 20.3.1	Lehrstellensuchende
	WZ 4 Erhöhung der Erwerbsbeteiligung und Senkung der Arbeitslosigkeit.	KZ 20.4.1	Arbeitslosenquote Männer
		KZ 20.4.2	Arbeitslosenquote Frauen
		KZ 20.4.3	Arbeitslosenquote insgesamt (Frauen und Männer)
		KZ 20.4.4	Beschäftigungsquote 20-64 Jahre (Frauen und Männer)
		KZ 20.4.5	Dauer der registrierten Arbeitslosigkeit
WZ 5 Gleichstellungsziel Frauen und Wiedereinsteigerinnen werden verstärkt am Erwerbsleben beteiligt.	KZ 20.5.1	Beschäftigungsquote Frauen (15-64 Jahre)	
	KZ 20.5.2	Beschäftigungsquote Frauen (25-44 Jahre)	
21-Soziales und Konsumentenschutz	WZ 1 Sicherstellung einer qualitätsvollen Pflege und Betreuung der pflegebedürftigen Menschen und Unterstützung deren An- und Zugehörigen.		keine derzeit betroffene Kennzahl
	WZ 3 Gleichstellungsziel Verbesserung der Chancen von Frauen mit Behinderung am Arbeitsmarkt.		keine derzeit betroffene Kennzahl
	WZ 5 Erhöhung der ökonomischen und gesellschaftlichen Beteiligung von armutsgefährdeten und von Ausgrenzung bedrohten Personen, die nur begrenzt am ökonomischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.	KZ 21.5.1	Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen ("Deprivierte")

Untergliederung	Wirkungsziel		Indikatoren	
SICHERHEIT				
10-Bundeskanzleramt	WZ 3	Gleichstellungsziel Verbesserung der umfassenden Gleichstellung einschließlich der ökonomischen Gleichstellung der Frauen, Weiterentwicklung der Antidiskriminierung und Eindämmung von Gewalt.	KZ 10.3.1	Beratung und Betreuung von gewaltbetroffenen Frauen in den Gewaltschutzzentren Österreichs (Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie)
14-Militärische Angelegenheiten	WZ 1	Sicherstellung der Reaktionsfähigkeit im Rahmen der militärischen Landesverteidigung auf sich dynamisch verändernde sicherheitspolitische Verhältnisse unter Gewährleistung der staatlichen Souveränität.	KZ 14.1.1	Bereitgestellte Reaktionskräfte für Einsätze und Unterstützungsleistungen des ÖBH
	WZ 2	Gewährleistung des Einsatzes des Österreichischen Bundesheeres sowohl zum Schutz der österreichischen Bevölkerung als auch zur solidarischen Beitragsleistung im Rahmen von Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe sowie der Such- und Rettungsdienste.	KZ 14.2.1	Permanent wirksames Alarmierungs- und Aufbietungssystem zur Bereitstellung von Soldatinnen und Soldaten für Katastrophenhilfeeinsätze im Inland und zum Schutz kritischer Infrastruktur mit einer 24-stündigen Marschbereitschaft
			KZ 14.2.2	Kräfte für Katastrophenhilfeeinsätze sowie Unterstützungsleistungen (z.B. im Rahmen der Flüchtlingskrise) im Inland
BILDUNG				
30-Bildung	WZ 2	Gleichstellungsziel Verbesserung der Bedarfsorientierung sowie der Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit im Bildungswesen.	KZ 30.2.3	Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Tagesbetreuung
UMWELT				
41-Mobilität	WZ 2	Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit.	KZ 41.2.1	Anteil schadstoffarmer Lastkraftwagen (LKW) an der Gesamtfahrleistung
			KZ 41.2.2	Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr
43-Klima, Umwelt und Energie	WZ 2	Gleichstellungsziel Reduktion der Treibhausgasemissionen und Realisierung eines nachhaltigen wettbewerbsfähigen Energiesystems durch Steigerung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz und durch Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie.	KZ 43.2.1	Treibhausgase (THG) gemäß THG-Emissionsinventur für den Nicht-Emissionshandelsbereich
VERZÖGERUNGEN VON PROGRAMMEN, PROJEKTEN, ÖFFENTLICHES LEBEN STEHT STILL				
12-Äußeres	WZ 1	Optimierung der Hilfestellung für in Not geratene ÖsterreicherInnen im Ausland sowie der Betreuung der ständig im Ausland lebenden ÖsterreicherInnen.	KZ 12.1.1	Anzahl der Zugriffe (page views) betreffend die für AuslandsösterreicherInnen (AÖ) sowie österreichische Reisende relevanten Webinhalte
			KZ 12.1.2	Anzahl der von der Bürgerservice-Hotline betreuten Anfragen
13-Justiz	WZ 2	Gleichstellungsziel Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte.	KZ 13.2.3	Gewährte Prozessbegleitungen (differenziert nach Geschlecht, Gleichstellungskennzahl)
			KZ 13.2.4	Namhaftmachung von Kinderbeiständen
	WZ 3	Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.	KZ 13.3.2	Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft, die länger als drei Jahre dauern (§ 108a StPO), im Verhältnis zum Gesamtanfall der Staatsanwaltschaften
			KZ 13.3.3	Anzahl der über ein Jahr anhängigen zivilrechtlichen Streitsachen im Verhältnis zum jährlichen Neuanfall
			KZ 13.3.4	Anzahl der beim Bundesverwaltungsgericht zum Ende des Geschäftsjahres (1.2. bis 31.1.) offenen Verfahren
WZ 4	Ein moderner, effektiver und humaner Strafvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallprävention.	KZ 13.4.3	Beschäftigungsdauer InsassInnen	
15-Finanzverwaltung	WZ 4	Erweiterung der elektronischen Serviceleistungen der Finanzverwaltung für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und die Verwaltung durch Ausbau des IT-unterstützten Serviceangebotes (E-Government).	KZ 15.4.1	FinanzOnline-Benutzerinnen und Benutzer
			KZ 15.4.2	Elektronische Steuererklärungen im „Privaten Bereich“
			KZ 15.4.3	Elektronische Steuererklärungen im „Betrieblichen Bereich“
17-Öffentlicher Dienst und Sport	WZ 4	Sport und Bewegung als Grundlage für eine gesunde Lebensführung in allen Altersgruppen stärken.		keine derzeit betroffene Kennzahl
32-Kunst und Kultur	WZ 1	Gleichstellungsziel Gewährleistung nachhaltig stabiler Rahmenbedingungen für das zeitgenössische Kunstschaffen und dessen Vermittlung.	KZ 32.1.2	Einzelmobilitäten der Kunstschaffenden in das Ausland
			WZ 2	Absicherung des kulturellen Erbes und der staatlichen Kultureinrichtungen und Gewährleistung eines breiten Zugangs der Öffentlichkeit zu Kunst- und Kulturgütern.
	KZ 32.2.2	Gesamtzahl der Besuche der Bundestheater pro Spielzeit		
	KZ 32.2.4	Inanspruchnahme der kulturellen Angebote der Bundesmuseen/Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) durch die österreichische Wohnbevölkerung		
42-Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	WZ 4	Stärkung und nachhaltige Weiterentwicklung des Tourismusstandortes Österreich.	KZ 42.4.2	Entwicklung der Beschäftigten im Tourismus
			KZ 42.4.3	Durchschnittliche Bettenanzahl pro Beherbergungsbetrieb
			KZ 42.4.4	Entwicklung der internationalen Reiseverkehrseinnahmen
			KZ 42.4.5	Anteil der ausländischen Nächtigungen an den Gesamtnächtigungen
44-Finanzausgleich	WZ 3	Umsetzung des Pakts über den Finanzausgleich ab dem Jahr 2017.	KZ 44.3.2	Umsetzung des Kommunalinvestitionsgesetzes 2017 - Erreichung des angestrebten Investitionsvolumens
SONSTIGES				
10-Bundeskanzleramt	WZ 1	Hoher Nutzen der (digitalen) Informations- und Serviceleistungen des Ressorts für die BürgerInnen, die Verwaltung, die Politik und die Unternehmen Österreichs.	KZ 10.1.1	Beantwortung von BürgerInnenanfragen aller Art durch das BürgerInnenservice
	WZ 2	Gleichstellungsziel Hoher Nutzen der Koordinationsleistungen des Bundeskanzleramts im Rahmen der Regierungs- und Europapolitik. Hohe Rechtstaatlichkeit sowie Rechtssicherheit und einfacher Zugang zu Recht für BürgerInnen und Unternehmen.		keine derzeit betroffene Kennzahl
31-Wissenschaft und Forschung	WZ 4	Sicherstellung eines hohen Grads an Spitzenforschung durch erfolgreiche Teilnahme am EU-Forschungsrahmenprogramm sowie durch kompetitive Förderungsmaßnahmen in der Grundlagenforschung in Österreich.		keine derzeit betroffene Kennzahl
40-Wirtschaft	WZ 4	Steigerung des Digitalisierungsgrades zum Nutzen für die Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung.	KZ 40.4.2	Nutzung digitaler Informationssysteme der Bürger/innen als Indikator für den Grad der Digitalisierung im Bereich der Informationsgewinnung über das Internet im Bereich der öffentlichen Verwaltung
			KZ 40.4.3	Nutzung der digitalen Informations- und Transaktionssysteme der Unternehmen; die Registrierung der Unternehmen am Unternehmensserviceportal (USP) ist einer der Indikatoren für die Nutzung des elektronischen Informationsangebotes der Verwaltung und der elektronischen Verwaltungsprozesse durch Unternehmen
			KZ 40.4.4	Nutzung der digitalen Informations- und Transaktionssysteme der Unternehmen; die Anzahl der elektronischen Gründungen ist einer der Indikatoren für die Nutzung der elektronischen Verwaltungsprozesse
42-Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	WZ 2	Nachhaltige Entwicklung moderner und vitaler ländlicher Regionen sowie Sicherung einer wettbewerbsfähigen, multifunktionalen und flächendeckenden österreichischen Landwirtschaft auf der Basis bäuerlicher Familienbetriebe und der in- und ausländischen Absatzmärkte.	KZ 42.2.1	Produktionswert der Landwirtschaft